



Gemeinde Schwalmthal

Der Bürgermeister

Gemeinde Schwalmthal • Postfach 60 • 41364 Schwalmthal

An die
Mitglieder des Arbeitskreises
„Eiserner Rhein“

Fachbereich Planung, Verkehr und Umwelt

Sprechzeiten: mo.-fr. 8.00 – 12.00 Uhr
zus. do. 14.00 – 17.00 Uhr

Auskunft erteilt: Bernd Gather
Durchwahl 02163/946-130
Zimmer 217
eMail: bernd.gather@gemeinde-schwalmtal.de
Ihre Mitteilung vom
Ihr Zeichen
Mein Zeichen 61 23 55 . 0618

Schwalmtal, den 23.01.2009

Niederschrift 7. Sitzung AK Eiserner Rhein

Sitzungsdatum 21.01.2009, 19.05 – 20.20 Uhr

Anwesend waren:

Herr Manfred Böttcher	Bündnis 90/GRÜNE
Herr Thomas Hurtmanns	CDU
Herr Hans Dieter Heinrichs	FDP
Herr Josef Pillen	Anwohner aus Hehler
Herr Dietmar Helmreich-Schwinge	Sprecher des Arbeitskreises
Herr Norbert Wolsing	
Herr Klaus Menckhoff	
Frau Inka Menckhoff	

Seitens der Verwaltung waren anwesend:

Herr Reinhold Schulz	Bürgermeister
Herr Bernd Gather	Fachbereichsleiter Fachbereich Planung, Verkehr und Umwelt

Herr Helmreich-Schwinge begrüßt die anwesenden Mitglieder.

TOP 1 Mitteilungen

Herr Schwinge berichtet, dass Anfang Januar die Bürgerinitiative von Herrn Lempens, NL Abgeordneter der 2. Kammer in Den Haag, Herrn Toin Wuts, Milieuförderer der Roermond und einem Reporter von IKON, Hilversum besucht wurde.

Grund war, sich auf deutscher Seite über die Probleme des Eisernen Rheins zu informieren.

Dies geschah in Wegberg, Mönchengladbach-Rheindahlen, Schwalmthal und Krefeld. Anwesend war auch Herr Jan Luining, BUND Regionalgruppe Düsseldorf.

Rathaus, Markt 20, 41366 Schwalmthal
Telefon: 02163/946-0
Telefax: 02163/946-154
eMail: info@gemeinde-schwalmtal.de
http://www.schwalmtal.de

Konten der Gemeindekasse

Sparkasse Krefeld	20 000 303 (BLZ 320 500 00)
Volksbank Viersen e.G.	100 024 012 (BLZ 314 602 90)
Volksbank Schwalmthal e.G.	21 00151 017 (BLZ 310 625 53)
Postbank Köln	21341-505 (BLZ 370 100 50)

Anhand von aktuellem Kartenmaterial konnte die Bürgerinitiative auf die Probleme an der geplanten Trassenführung hinweisen, die in der Studie der IVV nicht erwähnt wurden, aber einen nicht unerheblichen Kostenfaktor darstellen.

Herr Lempens war sehr überrascht, dass Kosten von mehr als einer Milliarde Euro im Raume stehen. Dies war Ihm nicht bekannt.

Herr Luining konnte anhand seiner Konzeptkarte alternative Trassenverläufe aufzeigen, die den Naturpark Maas-Schwalm-Nette verschonen, vorhandenes Gleis nutzen, Logports mit einbinden und Metropolen miteinander verbinden würden.

Dies fand Zustimmung bei Herr Lempens und den Anwesenden. Man versprach, dies weiter nach Den Haag zu berichten.

Herr Gather verteilt die Broschüre „Mobilität in Nordrhein-Westfalen, Daten und Fakten 2008“ des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBV NRW). Die darin veröffentlichten Daten geben Aufschluss über die aktuellen Strukturdaten des Landes.

Herr Böttcher weist auf zwei Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule Viersen hin.

Am 11.02.2009 findet in der Stadtbücherei Nettetal-Breyell ein „Grenzlandgespräch“ zum Thema „Für mich – für uns – für alle“ statt. Thema ist dabei das Bürgerengagement im Grenzland.

Am 06.02.2009 findet im Bürgerhaus Schwalmtal ein Vortrag von Herrn Prof. Dr. Chris Backes von der Uni Maastricht zum Thema „Betue, Eiserner Rhein und A 74: Wie funktioniert grenzüberschreitendes Umwelt- und Planungsrecht“ statt.

TOP 2 Organisatorisches

Herr Gather regt an, dass Berichte o.ä. nicht zwingend durch die Gemeinde verteilt werden müssen. Vielmehr bietet es sich an, dass interessante Informationen jedes Mitglied des Arbeitskreises unmittelbar per E-Mail den anderen Arbeitskreismitgliedern zu Kenntnis schicken kann. Dadurch werden die Informationswege verkürzt.

TOP 3 Anfragen/Sonstiges

Unter Beteiligung aller Mitglieder des Arbeitskreises wird darüber diskutiert, wie sich zukünftig die Arbeit des Arbeitskreises gestalten soll. Insbesondere stellt sich die Frage, ob bereits frühzeitig fachliche Stellungnahmen eingeholt werden müssen. Hier wird die Notwendigkeit gesehen, sich umfassend zu informieren.

Mögliche Fragen zum Planungsrecht werden daher bereits im Vorfeld des Vortrages des Herrn Prof. Dr. Backes an diesen gerichtet.

Ebenfalls besteht Einigkeit darüber, dass der Arbeitskreis weiterhin in regelmäßigen Abständen tagen und aktuelle Themen behandeln soll

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am 18.03.2009 um 19.00 Uhr im Gangeszimmer statt.

Im Auftrag:

gez.

- Gather-